



Pädagogisches Konzept

Das Pädagogische Konzept der Kinderbetreuung HUKI gibt ein Einblick ins Menschenbild

Inhaltsverzeichnis

Leitgedanke	2
Menschenbild	2
Erziehungsform	2
Persönlichkeit.....	2
Wahrnehmung	2
Selbständigkeit.....	2
Sozialisation	2
Emotionalität	2
Kognition	3
Sprache.....	3
Bewegung.....	3
Erholung	3
Spiel / Kreativität / Phantasie.....	3
Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls	3
Freispiele	3
Aktivitäten	3
Tagesablauf	4
Körperpflege	4
Ernährung.....	4
Mittagsschlaf.....	4
Regeln	4
Kleidung.....	4
Begegnung	4
Erholung	4
Gestaltung	4
Natur.....	5
Elternkontakte	5
Teamarbeit	5
Spezielles bei der Kinderbetreuung HUKI	5

Leitgedanke

In ländlicher Atmosphäre bietet die Kinderbetreuung HUKI eine professionelle, familienergänzende Betreuung in einem umgebauten Bauernhaus an. Die Gruppe ist durchmischt von Kindern im Alter zwischen 3 Monaten bis Jugendalter.

Die Kinderbetreuung HUKI bietet den Kindern einen familiären Hintergrund und schenkt ihnen Vertrauen und Aufmerksamkeit. Die Kinderbetreuung HUKI begleitet die Kinder auf ihrem Weg zur eigenen Persönlichkeit, in allen Entwicklungsschritten und in Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Kinderbetreuung HUKI fördert die Kinder in ihrem Sozialverhalten und führt einen strukturierten und dem Alter der Kinder angepassten Tagesablauf. Jedes Kind soll sich individuell emotional und geistig entfalten können. Die Kinderbetreuung HUKI unterstützt die Kinder in ihrem Tun und Handel.

Menschenbild

Das Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit und hat ein Recht auf Liebe und Akzeptanz. Nur im Kontakt mit Menschen kann es sich entwickeln und entfalten.

Das Kind braucht Erwachsene, die es als verlässliche Bezugspersonen begleiten, die Verständnis für seine Bedürfnisse haben, die es unterstützen im Hinblick auf seine Eigenständigkeit und seine Eigenverantwortung, die ihm aber auch der Situation und seinem Alter entsprechend klare Grenzen setzen.

Das Kind braucht eine Umwelt, in der es eigene Erfahrungen machen darf, eine Umgebung die sinnlich erfahrbar, gestaltbar, veränderbar und doch sicher ist.

Das Kind braucht andere Kinder, eine Gemeinschaft in der es sich wohl fühlt und angenommen wird, in der es sich behaupten und in der es sich auch abgrenzen kann.

Das Kind braucht Schutz vor Gefahren und lernt mit diesen, seinem Alter entsprechend, umzugehen. Es braucht Abschirmung vor Reizüberflutung, Orientierung und Hilfe bei der Deutung und Einordnung der Welt.

Erziehungsform

Ein partnerschaftliches Miteinander von Eltern und Betreuer/innen bildet die Basis für den Erfolg der Erziehung. Die Eltern des Kindes und die Kinderbetreuung HUKI ergänzen sich entsprechend. Die Kinderbetreuung HUKI bietet Raum für kindergerechte Spiele, Raum zum Ausprobieren sowie Bewegungsspielraum. Dies fördert das soziale und spielerische Verhalten der Kinder und es lassen sich Kontakte zu anderen Kindern knüpfen, sowie die soziale Durchmischung wird gefördert.

Persönlichkeit

In der Kinderbetreuung HUKI wird jedes Kind mit seiner eigenständigen Persönlichkeit angenommen. Durch Geborgenheit, Vertrauen und Sicherheit schaffen wir einen Rahmen, in dem sich das Kind frei und eigenständig entfalten kann.

Um ein positives Selbstbild entwickeln zu können, sind Wertschätzung, Toleranz und gegenseitige Akzeptanz notwendige Bedingungen.

Wahrnehmung

Sinnliche Erfahrungen werden durch eigenes, aktives Tun gemacht. Mit einer anregungsreichen Umgebung ermöglichen wir dem Kind ganzheitliche Sinneserfahrungen. Durch Struktur und Überschaubarkeit geben wir dem Kind die nötige Orientierung.

Selbständigkeit

In all unserem Handeln und Denken stehen Selbständigkeit und Autonomie des Kindes im Zentrum. Wir begleiten das Kind alters- und fähigkeitsentsprechend auf seinem Lebensweg. Motivation und die nötige Zeit fördert die Freude an den eigenen Fortschritten.

Sozialisation

Wir unterstützen und fördern den Kontakt der Kinder, indem wir verschiedene Gruppenkonstellationen und Gruppengrößen zulassen. Als Vorbilder leben wir den Kindern Offenheit, Toleranz und Rücksichtnahme vor. Wir fördern die Kinder darin, konstruktiv mit Konflikten umzugehen, geben ihnen aber klare Grenzen.

Emotionalität

Es gilt der Grundsatz „Jedes Gefühl ist in Ordnung – aber nicht jedes Verhalten“.

Die Kinder entwickeln im Kontakt untereinander und mit Bezugspersonen die Fähigkeit, ihre Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken. Dabei helfen wir ihnen, verschiedene Handlungsmöglichkeiten anzuwenden und auch bei Unsicherheiten einen geeigneten Weg zu finden.

Kognition

Kinder bilden ihre kognitiven Fähigkeiten, indem sie Erfahrungen durch sinnliche Wahrnehmungen machen und damit ihr Bild von der Welt formen, erweitern und ordnen. Freude am Lernen, Neugier und Lust am Erkunden sind nie stärker ausgeprägt, als in diesem Alter. Es ist uns wichtig, die Eigenaktivitäten der Kinder zu fördern und zu fordern. Sie sollen zum Nachdenken angeregt werden. Lösungen werden nicht vorgegeben sondern werden von den Kindern selber gefunden.

Sprache

Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmedium. Unser Ziel ist es, den Kindern die Freude zu vermitteln. Mit unserem Sprachgebrauch beeinflussen wir die sprachliche Entwicklung des Kindes und müssen daher das eigene Sprachverhalten laufend reflektieren. Die verbale und nonverbale Sprachförderung wird spielerisch in den Alltag integriert.

Bewegung

Bewegung ist ein grundsätzlicher Bestandteil des Lebens. Deshalb bieten wir den Kindern vielfältige Anreize und Gelegenheiten für Bewegungserfahrungen. Bei Bewegungsspielen und bei der Verbindung von Bewegung und Musik sowie durch Bewegung und Ruhe, lernen die Kinder ihre motorische Fähigkeiten kennen und beherrschen.

Erholung

Wir achten auf das Körperempfinden des Kindes und gehen respektvoll damit um. Zum Wohl des Kindes und der Kindergruppe bauen wir Erholungsmomente und Ruhephasen im Tagesablauf ein. Wir respektieren die individuellen Bedürfnisse des Kindes nach Ruhe und bieten geeignete Rückzugsmöglichkeiten.

Spiel / Kreativität / Phantasie

Im Kleinkindalter ist Spielen gleichzusetzen mit Lernen. Kinder entwickeln ihre Denkfähigkeit im Spiel. Kinder lernen spielerisch sich auszudrücken oder etwas zu verarbeiten. Sie benutzen ihre Phantasie um etwas zu entwerfen, auszuprobieren oder sich die verschiedensten Fertigkeiten anzueignen wie die Grob- und Feinmotorik. Im Spiel stecken viele Möglichkeiten, welche die geistige und körperliche Entwicklung des Kindes fördert. Durch Spiele lernt das Kind sich an Regeln zu halten, Geduld zu haben, gewinnen und verlieren zu können und mit Ehrgeiz durchzuhalten. Die Aufgabe der Kinderbetreuerin HUKI ist jede Art des Spielens, pädagogisch zu begleiten.

Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls

Die Kinderbetreuerin HUKI hilft wo nötig, damit die Kinder soziales Verhalten erlernen. Sei es, wenn sie miteinander streiten, ihre Kräfte messen, sich durchsetzen oder nachgeben, sich wieder vertragen, Freundschaften schliessen, andere achten, ihre eigenen Grenzen wahren, miteinander teilen oder auch mal ihren „Besitz“ verteidigen.

Freispiele

Den Freispielen kommt die Schlüsselrolle beim Lernen zu. Kinder konstruieren und rekonstruieren im Spiel soziale Beziehungen. Für sie ist das Spiel Wirklichkeit. Sie erproben Stärken und Schwächen und setzen sich mit verschiedenen Rollen auseinander. Wesentlich ist nicht das Ergebnis, sondern die Handlung. Dabei fördert es Sorgfalt, Interesse, Konzentration, Problembewältigung, Ausdauer, Rücksicht, Geduld und unterstützt die Ausbildung aller Sinne.

Spielen ist die dem Kind entsprechende Form der Auseinandersetzung mit der Umwelt. In den Freispielen gibt es keine Trennung nach sozialen, geistigen und emotionalen Fähigkeiten. Das Kind verwirklicht sich im Spiel auf vielseitige Weise. Spiel ist Ausdruck inneren Erlebens, Begegnung mit der Welt, Verarbeitung von Erlebnissen und Lernen.

Rituale

Rituale geben Struktur, Orientierung und Sicherheit, welche zu den Grundbedürfnissen der Menschheit gehören. Sie beruhigen nach lebhaftem Spiel und geben jedem Kind seinen Platz in der Gruppe. Rituale gliedern nicht nur den Tag, sondern machen mit ihrer Gestaltung nach den Jahreszeiten grössere Zusammenhänge sichtbar. Deshalb sind Rituale feste Bestandteile unseres Alltags.

Aktivitäten

Nebst dem Freispielen sind auch geführte Aktivitäten von grosser Wichtigkeit. Wir fördern die Kinder gezielt in vorher besprochenen Einzelbereichen. Aktivitäten geben Raum um Erworbenes zu vertiefen und Neues zu erproben. Es können bewusst Gruppenkonstellationen geschaffen werden um neue Kontakte zu ermöglichen. Die Kinder lernen Rücksicht zu nehmen, jedoch auch sich in der Kleingruppe zu behaupten.

Tagesablauf

06.30h	HUKI öffnet
06.30h – 09.00h	Ankommen der Kinder, gemeinsames Frühstück
09.00h – 11.30h	Morgenritual, Aktivitäten, Freispiele, Pflege
11.30h – 12.00h	Mittagessen
12.00h – 14.15h	Zähneputzen, Mittagsschlaf- ruhe
14.15h – 16.00h	Nachmittagsaktivität mit Z'vieri
16.00h – 18.15h	Abendritual, Freispiele, Abholen der Kinder
18.30h	HUKI schliesst

Körperpflege

Zu einer gesunden Entwicklung gehört auch die Körperpflege. Die Kinderbetreuung HUKI versucht den Kindern ein gesundes Sauberkeitsgefühl zu geben, unterstützt sie zur Selbständigkeit und darin selbst für ihren Körper zu sorgen. Die Kinder sollen aber auch lernen, dass schmutzige Hände und Füße zum natürlichen Spiel dazugehören. Sollte sich ein Kind körperlich abgrenzen, wird dies stehst gewährt und respektiert

Ernährung

Eine gesunde, ausgewogene Ernährung ist für die Kinderbetreuung HUKI selbstverständlich. Das gemeinsame Essen am Tisch macht Spass und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl. Essen bedeutet zudem Lebenslust, Freude und Genuss, das soll es auch für die Kinder sein. Der respektvolle Umgang mit Lebensmitteln am Tisch gehört bei der Kindertagesbetreuung dazu, wie auch das aufeinander Rücksichtnehmen.

Mittagsschlaf

Jedes Kind hat im Laufe eines Tages mindestens einmal das Bedürfnis nach Schlaf und Ruhe. Die Kinderbetreuung HUKI begleitet die Kinder mit den mitgebrachten Nuggi, Nuschis etc ins Bett und erleichtert ihnen das Einschlafen mit Ritualen. Die Räume sind so eingerichtet, dass sich die Kinder darin wohl und geborgen fühlen. Die Kinder, die keinen Mittagsschlaf machen, gehen in dieser Zeit einer ruhigen Beschäftigung nach.

Regeln

Regeln geben einen klaren Rahmen vor und bieten Sicherheit und Orientierung. Dadurch können sich die Kinder eigenständiger in ihrer Welt bewegen. Unsere Regeln sind klar und kurz formuliert, visuell sichtbar und können der Situation entsprechend angepasst werden.

Kleidung

Den Kindern steht ein persönliches Fach zur Verfügung, in dem sie ihre Utensilien aufbewahren können. Die Kinder sollen der Witterung entsprechende Kleidung tragen. Aktuelle Ersatzkleider sollten stets im Fach vorhanden sein. Wie auch Hausschuhe, Gummistiefel, Regenkleider, Windel & Feuchttücher. Kuscheltiere, Nuschis und Nuggis darf das Kind selbstverständlich mitbringen.

Begegnung

Unsere Räume sind anregend gestaltet und fördern die Neugier- und die Experimentierfreudigkeit der Kinder. Mit der kindgerechten Einrichtung wird dem Bedürfnis nach ganzheitlicher Erfahrung und Spielmöglichkeit entsprochen. Im Begegnungsraum finden vielfältige Kontakte statt. Die Kinder werden von den Eltern gebracht und wieder abgeholt, die Gemeinsamkeit während dem Essen wird erlebt, die Räume bieten Platz für Freispiele und Aktivitäten und sind Ort für die täglich wiederkehrenden Rituale. Diese Vielfältigkeit der Begegnung fördert Akzeptanz und Toleranz, baut neue Brücken und verbindet kulturelle Unterschiede.

Erholung

Im Verlaufe des Tages hat jedes Kind das Bedürfnis nach Erholung und Rückzug. In der Kinderbetreuung HUKI werden verschiedene Möglichkeiten zur Erholung geschaffen. Im Ruheraum wird ein behutsamer Umgang gepflegt und er ist frei von jeglicher Hektik. Dadurch bieten wird dem Kind eine optimale Erholung.

Gestaltung

Die Fantasie beginnt dort wo das Bekannte aufhört. Fantasie weckt die Lust des Kindes etwas Neues zu entdecken und zu schaffen. Sie fördert die Kreativität und macht erfinderisch. Durch das Ausleben der Fantasie erleben die Kinder viel. Sie wollen mit verschiedenen Sachen experimentieren. Dieser Fantasie können die Kinder im Gestaltungsraum freien Lauf lassen. Durch das vielfältige Angebot greifen die Kinder neue Ideen auf und sammeln viele Erfahrungen.

Natur

Die Natur bietet Platz zum Experimentieren, Spielen und Beobachten. Die Kinder erleben den Wechsel der Jahreszeiten und erleben die Natur als Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen. Wir vermitteln den Kindern im Alltag die Wertschätzung dieser Ressourcen. Tägliche Erfahrungen in der Natur sind fester Bestandteil unseres Tagesablaufes.

Elternkontakte

Für das Wohlergehen des Kindes ist die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Kinderbetreuung HUKI sehr wichtig. Das Kind erlebt in der Kindertagesbetreuung einen anderen Tag als zu Hause. Der tagtägliche Gedankenaustausch zwischen den Eltern und der Kindertagesbetreuung HUKI ist daher unumgänglich. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt. Die Kinderbetreuung HUKI unterliegt der Schweigepflicht.

Teamarbeit

Die Kinderbetreuung HUKI strebt eine offene, ehrliche Zusammenarbeit und eine wertschätzende und kritische Gesprächskultur an. Die Stimmung und der Umgang der Erwachsenen wirken sich auf die Kinder aus. Wir tauschen unsere Erfahrungen und Beobachtungen aus und besprechen diese.

Spezielles bei der Kinderbetreuung HUKI

Die Kinder lernen bei der Kinderbetreuung HUKI den Umgang mit Tieren in natürlicher Art und Weise, mit der nötigen Liebe, dem Respekt und der Distanz - insbesondere mit Katzen, Nagern und Hühnern. Sie lernen aber auch, Verantwortung für die Tiere zu übernehmen und ihrem Alter entsprechend bei der Pflege und Fütterung zu helfen.

Das Grundstück bietet den Kindern die Möglichkeit zur Mithilfe im Garten; beispielweise, das Sähen von Blumen, setzen von Gemüse, bauen eines Kleintierstalles und Mitgestaltung bei den Tiergehegen – es bieten sich unzählige Möglichkeiten!

Den Jahreszeiten entsprechend werden Beeren gepflückt, Obst und Gemüse geerntet. Die Leckereien werden anschliessend verarbeitet, beispielsweise zu Apfelmus, Konfitüre